
Eon wird Teil des Deutschlandnetzes

Eon wird Teil des Deutschlandnetzes. Das Energieunternehmen erhielt heute in München vom Bundesverkehrsministerium den Zuschlag für den Bau und Betrieb von mehr als 1200 neuen Schnellladepunkten an rund 140 Standorten. Weitere knapp 7000 neue Ladepunkte anderer Unternehmen sollen dazu beitragen, ein flächendeckendes Schnellladenetz aufzubauen. So hat beispielsweise auch der norwegische Energieversorger Eviny einen Zuschlag für etwa 140 neue Ladestationen bis Ende 2025 erhalten, der Anbieter Mer baut an 83 Standorten Ladesäulen, und Toal Energies ist mit 1100 Ladepunkten ebenfalls dabei.

Eon Drive wird die neuen Standorte in Nordwest- und Süddeutschland aufbauen. Sie werden bis zu 400 kW Ladeleistung bieten. Der Aufbau soll bis 2026 abgeschlossen sein und gemeinsam mit geeigneten Standortpartnern realisiert werden. „Parallel dazu treiben wir den Ausbau an Standorten wie Einzelhandel, Fitnessstudios, Restaurants und Hotels voran. Hier lässt sich der Ladevorgang besonders gut in den Alltag der Menschen integrieren“, sagte Arjan van der Eijk, COO von Eon Drive Infrastructure. (aum)

Bilder zum Artikel



Schnellladesäule von Eon.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon
